

An die
Damen und Herren Mitglieder
des Ausschusses für Schulen, Sport, Kultur und Soziales der Gemeinde Kirchhundem
nachrichtlich
an die
Damen und Herren Gemeindevertreter/innen
der Gemeinde Kirchhundem

Einladung

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

die nächste Sitzung **des Ausschusses für Schulen, Sport, Kultur und Soziales** des Rates der Gemeinde Kirchhundem findet am **Dienstag, 21.11.2023**, um **17:30 Uhr** in der **Aula der Sekundarschule Hundem-Lenne, An der Hauptschule 4, 57399 Kirchhundem**, statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Zur Geschäftsordnung
 - a) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
 - b) Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 22.08.2023 – öffentlicher Teil –
 - c) Befangenheit gem. § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 GO NRW
2. Mündlicher Vortrag des Vereins „Kulturgemeinde Hundem-Lenne e.V.“
3. Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler ohne Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW
Vorlage-Nr. 3015/2023
4. Zustimmung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens;
hier: Neueinrichtung des Biologieraums in der Sekundarschule Hundem-Lenne, Teilstandort Kirchhundem
Vorlage-Nr.: 30XX/2023
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 5.1 Hallenbenutzungspläne für das Winterhalbjahr 2024 vom 16.11.2023 bis zum 22.03.2024
Vorlage-Nr.: 30XX/2023

5.2 Aktuelle Asyl- und Flüchtlingssituation
Vorlage-Nr.: 30XX/2023

6. Beantwortung von Anfragen
a) schriftlich
b) mündlich

7. Einwohnerfragestunde

II. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

8. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 22.08.2023 – nichtöffentlicher Teil –
9. Bericht über nichtausgeführte Ausschussbeschlüsse
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Beantwortung von Anfragen
a) schriftlich
b) mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Bette
Ausschussvorsitzender

P.S.: Sollten Sie an dieser Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich, rechtzeitig Ihre*n Vertreter*in zu benachrichtigen.

Fachbereich FB 2 - Ordnung, Schule, Soziales
Aktenzeichen 40 33-20

Allgemeine Vorlage-Nr. 3015/2023**- öffentliche Sitzung -**

| Beratungsfolge: | Datum: | TOP: |
|---|---------------|-------------|
| Ausschuss für Schulen, Sport, Kultur und Soziales | 21.11.2023 | 3 |
| RAT | 14.12.2023 | |

Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler ohne Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW**1. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schulen, Sport, Kultur und Soziales empfiehlt / Der Rat der Gemeinde Kirchhundem beschließt:

1. Die Gemeinde Kirchhundem beteiligt sich an einem kreisweit und regional abgestimmten Modell gem. Runderlass des Landes Nordrhein-Westfalen vom 02.06.2023 zur Ausgabe eines preisreduzierten Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler, die bisher keinen Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) NRW haben.
2. Dem Abschluss eines entsprechenden Nachtrags zum bestehenden SchülerTicket-Vertrag mit der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS), vertreten durch die Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd (VWS) als Vertragspartner der VGWS, wird zugestimmt. Dieser Nachtrag bestimmt die Finanzierung eines Zuschusses in Höhe von monatlich 20 Euro je abonniertem Deutschlandticket über einen regionalen Fonds für diese Zielgruppe.

2. Sachverhalt/Begründung:**1. Ausgangslage**

Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein das SchülerTicket Westfalen Süd etabliert. Es ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern (SuS) unabhängig von ihrer Einstufung nach der Schülerfahrkostenverordnung die kostenlose und uneingeschränkte Nutzung des ÖPNV in beiden Kreisen, und zwar sowohl für den Schulweg als auch in der Freizeit. Zum Schuljahresbeginn 2023/2024 haben alle SuS das SchülerTicket Westfalen Süd mit Gültigkeitsdauer für das gesamte Schuljahr erhalten. Die Finanzierung des SchülerTickets Westfalen Süd wird über die beiden Kreise sichergestellt, die für diesen Zweck in Summe rd. 6,1 Mio. Euro pro Schuljahr bereitstellen.

Unabhängig von weiteren Entscheidungen zur Einführung des Deutschlandtickets bleibt diese seit Jahren bestehende Regelung unangetastet, so dass auch alle nichtfreifahrtberechtigten SuS den ÖPNV in beiden Kreisen weiterhin ohne finanzielle Selbstbeteiligung nutzen können.

Dessen ungeachtet können die Schulträger individuell entscheiden, ob sie darüber hinaus das Deutschlandticket für SuS einführen wollen.

2. Deutschlandticket

Zum 1. Mai 2023 wurde das Ticketsortiment im Nahverkehr mit Einführung des Deutschlandtickets erheblich vereinfacht. Für die Schülerbeförderung ergeben sich damit wesentliche finanzielle Auswirkungen, da die bisher differenzierten Preisstufen mit teilweise hohen finanziellen Aufwendungen bei großen Entfernungen in der Schülerbeförderung durch das Deutschlandticket mit einem einheitlichen Preis von monatlich 49 Euro abgelöst werden können.

Dadurch ergeben sich teils erhebliche Minderkosten für die jeweiligen Schulträger.

Gleichzeitig steigt mit der Einführung des Deutschlandtickets für SuS die Attraktivität des Schülerfahrverkehrs über den Bereich des Verkehrsraumes Siegen-Wittgenstein und Olpe hinaus, da

das Deutschlandticket nicht nur für den Weg zur Schule und die beiden Kreise, sondern darüber hinaus auch in der Freizeit ganzjährig deutschlandweit genutzt werden kann.

Vor dem Hintergrund unmittelbarer Einsparpotenziale für die Schulträger besteht die Möglichkeit für freifahrt- und teilfreifahrtberechtigte SuS, zusätzlich zum bestehenden Schülerticket ohne finanzielle Selbstbeteiligung ein Deutschlandticket zu buchen. Durch die Nutzung des Deutschlandtickets für die freifahrt- und teilfreifahrtberechtigten SuS beläuft sich das **Einsparpotenzial für die Gemeinde Kirchhundem pro Schuljahr auf ca. 122.391,20 Euro** (ermittelt auf Basis der Schülerzahlen aus dem Schuljahr 2022/2023).

Mit Runderlass vom 02.06.2023 hat das Land weitere Hinweise zum Deutschlandticket für SuS in Nordrhein-Westfalen gegeben. Diese Hinweise bilden ein mögliches Modell ab, das auch nicht freifahrtberechtigten SuS, also solchen, die keinen Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten nach der Schülerfahrkostenverordnung haben (= „Selbstzahler“), die Möglichkeit bietet, ein Deutschlandticket zum vergünstigten Preis von monatlich 29 Euro zu erwerben. Die Differenz zum Preisniveau von monatlich 49 Euro (also 20 Euro) ist bei Umsetzung dieses Modells vom Schulträger zu übernehmen.

Bei Übernahme des Landesmodells wären zur Finanzierung der Tickets die Einsparungen der Schulträger, die aus der Absenkung der bisherigen Preise für das Schulwegmonatsticket für anspruchsberechtigte SuS auf Deutschlandticket-Niveau entstehen, an einen regionalen Finanzierungsfonds abzutreten. Das Modell sieht vor, dass der Finanzierungsfonds die auskömmliche Finanzierung des preisreduzierten Tickets für Selbstzahler in einem größeren Tarifraum gewährleisten soll. Für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe ist dies der Tarifraum der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS). Mit Beteiligung an einem solchen gemeinsamen Finanzierungsfonds übernimmt das Land die Garantie, eventuelle Fehlbeträge auszugleichen, sofern die eingezahlten Mittel nicht auskömmlich sind.

Das im Runderlass beschriebene Modell hat empfehlenden Charakter. Individuelle Finanzierungsmodelle auf Kreisebene sind ausdrücklich gestattet, erhalten aber keine finale Ausgleichsgarantie durch das Land. Ebenso ist der Einstieg in das Landesmodell wie auch in individuelle kommunale Modelle unterjährig jederzeit möglich.

3. Vorgehen Kreise und Kommunen

Im Zuge einer Informationsveranstaltung zur Umstellung des VGWS-SchülerTicket- Solidarmodells in ein Deutschlandticket wurde den kommunalen Schulträgern am 26.07.2023 ein Überblick über mögliche Varianten vorgestellt. Vorrangiges Ziel dieser Veranstaltung war es, dass sich in beiden Kreisen auf ein einheitliches Vorgehen in Bezug auf den Umgang mit dem Deutschlandticket geeinigt werden sollte.

Hierbei wurde sowohl auf die Grundzüge des Landesmodells gem. Runderlass vom 02.06.2023, dessen Einbettung in das bestehende SchülerTicket Westfalen Süd, mögliche Mischformen als auch die Aspekte Finanzierung, Vertrieb und praktisches Handling für Schulträger, Schulen sowie Schülerinnen und Schüler eingegangen.

Zudem erfolgte eine grobe finanzielle Bewertung, um zu verdeutlichen, für welchen Akteur im Zuge der jeweiligen Varianten letztendlich spezifische Kosten bzw. Nutzen entstehen (Anlage 1). Sämtliche Varianten sind hinsichtlich ihrer Details zur Umsetzbarkeit und Finanzierung aus direkten Abstimmungen von ZWS, VWS und VGWS mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr (MUNV) hervorgegangen.

Die finale Entscheidung über die Einführung des Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler im Landesmodell obliegt den Schulträgern bzw. den kommunalen Beschlussgremien.

4. Umsetzung Landesmodell gem. Runderlass und finanzielle Auswirkungen

Vorgeschlagen wird, dass sich alle Schulträger einheitlich dem Landesmodell anschließen und einen entsprechenden Nachtragsvertrag zur Überführung des SchülerTicket-Solidarmodells der VGWS in das landesweite Modell „Deutschlandticket Schule“ zeichnen (Anlage 2). Hierbei gehen sie eine vertragliche Verpflichtung ein, die bislang gezahlten Leistungen für Freifahrt- und Teilfreifahrtberechtigte auf Grundlage der jeweiligen Preisstufe eines Schulwegmonatstickets Westfalen-Süd, welche im Rahmen

der jährlichen Tarifmaßnahmen fortzuschreiben sind, über zwölf Monate eines Schuljahres hinweg an die VWS als Vertragspartner zahlen.

Die bei den Schulträgern potentiell einsparbaren Mittel (bisherige Schulwegkosten größer 49,00 Euro) dienen der regionalen Rabattierung von Deutschlandtickets für Nichtfreifahrtberechtigte auf 29,00 Euro und gehen in einen fiktiven Fonds auf VGWS-Ebene ein. Die Aufwendungen des Kreises zur Finanzierung des SchülerTickets Westfalen Süd fließen ebenfalls in den Fonds ein.

Nichtfreifahrtberechtigte können eigenständig wählen, ob sie ein Deutschlandticket in Anspruch nehmen wollen. Sie können das Ticket bei Bedarf individuell über das Verkehrsunternehmen für 29,00 Euro beziehen.

Sollten die eingezahlten Mittel der Schulträger im Fonds nicht zur Rabattierung der Nichtfreifahrtberechtigten ausreichen, z. B. aufgrund zu hoher Nachfrage in dieser Gruppe, finanziert das Land NRW die Differenz. Ein entsprechender Antrag wäre im Anschluss über die Tarifgemeinschaft – hier VGWS – zu stellen.

Allerdings ist eher davon auszugehen, dass Mittel aufgrund geringer Nachfrage im Fonds verbleiben und es so zu erheblichen Rückflüssen (Einsparungen) an die Schulträger kommt.

Die folgende Beispielrechnung verdeutlicht die möglichen Mittelrückflüsse an die Gemeinde Kirchhundem bei Einführung des Deutschlandtickets für die nichtfreifahrtberechtigten SuS im eigenen Schulträgerbereich:

Allgemein wird bei den Aufgabenträgern von einer Abnahmequote des Deutschlandtickets durch nichtfreifahrtberechtigte SuS von zwanzig Prozent für die Sekundarstufe I und II bzw. von zehn Prozent für die Primarstufe ausgegangen.

Bei dieser Abnahmequote entstehen Aufwendungen in Höhe von rd. 15.600 Euro. Im Fonds befänden sich insgesamt jedoch 122.391,20 Euro (= unter Ziff. 2 dargestelltes Einsparpotenzial), sodass nach Abzug o. g. Aufwendungen **ein Restbetrag von 106.791,20 Euro verbliebe, der an die Gemeinde Kirchhundem zurückgeführt würde.**

Falls die Abnahmequote höher liegen sollte, verringert sich der finanzielle Vorteil für die Gemeinde Kirchhundem entsprechend.

Sofern sich alle Schulträger diesem Modell anschließen, ist damit ab dem 1. Februar 2024 für alle SuS in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein die Grundlage für die Nutzung eines Tickets für Bus und Bahn zur Schule und in der Freizeit in ganz Deutschland gelegt.

5. Sonstiges

Den Verkehrsunternehmen in der VGWS werden laut MUNV sämtliche Fahrgeldausfälle aus dem Deutschlandticket über den ÖPNV-Rettungsschirm ausgeglichen.

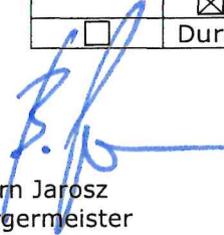
Die Entscheidung über die Teilnahme am Landesmodell obliegt jedem Schulträger einzeln. Sofern eine Teilnahme am Landesmodell nicht erfolgt, entfällt im Zuständigkeitsbereich des Schulträgers für die nichtfreifahrtberechtigten SuS die Möglichkeit, ein rabattiertes Deutschlandticket zu erwerben. Sie können aber weiterhin mit dem SchülerTicket Westfalen Süd den ÖPNV in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein nutzen.

Die Umsetzung des Landesmodells sowie die kostenlose Abgabe des Deutschlandtickets Schule an die frei- und teilfreifahrtberechtigten Schüler steht unter dem Vorbehalt einer vollumfänglichen Finanzierung des Deutschlandtickets seitens des Bundes und der Länder über den 31.12.2023 hinaus.

3. Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Der Beschluss hat keine haushaltsrechtliche Relevanz. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Durch den Beschluss entstehen |
| <input type="checkbox"/> | Auszahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Aufwendungen im Haushaltsjahr in Höhe von ca. 404.000 € |
| <input type="checkbox"/> | Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung Betrag: |
| <input type="checkbox"/> | Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden |

| | | |
|--------------------------|-------------------------------------|---|
| | | Betrag: |
| | | Deckungsvorschlag: |
| | <input type="checkbox"/> | Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Erträge im Haushaltsjahr in Höhe von ca. 106.000 Euro |
| <input type="checkbox"/> | | Durch den Beschluss entstehen stellenplanmäßige Auswirkungen. |



Björn Jarosz
Bürgermeister

Anlage(n):
Berechnungen zur Vorlage Deutschlandticket Schule
Nachtrag zum VWS-Vertrag

Einsparpotential der Schulträger im Zuge der Einführung des Deutschlandtickets Schule.

Bezugsdaten: Schuljahr 2022/2023 - SchülerTicket Westfalen-Süd

| Schulträger | Anzahl Schüler | | | Reguläre Aufwendungen SchülerTicket | | | DeutschlandTicket | | | Beispielrechnung Landesmodell Rückfluss auf Grundlage der Annahme, dass 20% D- Ticketabnahme Sek I und Sek II, 10% Ticketabnahme GS | | |
|---|----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|--|--|--|-----------------------------------|--|--|--|---------------------------------|-----------------------|
| | Anspruchsberechtigte | | Nichtanspruchsberechtigte | Aufwendungen Solidar durch Kreise | | Aufwendungen und Mindererlöse der Schulträger im Zuge des Deutschlandticket | Aufwendungen der Schulträger | | Aufteilungen- schlüssel getrennt nach Kreisen | | | |
| | Freifahrt- berechtigte (F) | Teilfreifahrt- berechtigte (T) | | Aufwendungen Schüler N (12,90 EUR x 12 Monate) | Aufwendungen Schüler F, T (8,50 EUR x 12 Monate) | | Deutschlandticket Abo 49€ x 12 | Aufwendungen Schüler F+T (Modell VGWS) | | | Einsparungen der Schulträger | |
| Hanstedt, Attendorn | 1.797 | 427 | 1.368 | 211.766,40 € | 43.758,00 € | 321.335,30 € | 588,00 € | 252.252,00 € | - | 69.083,30 € | 3,92% | 54.730,77 € |
| Gemeinde Finnentrop | 1.192 | 491 | 1.700 | 108.360,00 € | 50.184,00 € | 355.902,80 € | 588,00 € | 289.296,00 € | - | 66.606,80 € | 3,78% | 52.768,78 € |
| Stadt Lemnestadt | 2.513 | 1.196 | 1.293 | 200.156,40 € | 124.440,00 € | 1.001.707,30 € | 588,00 € | 717.360,00 € | - | 284.347,30 € | 16,16% | 225.272,21 € |
| Gemeinde Kirchhundem | 694 | 476 | 3 | 33.282,00 € | 48.858,00 € | 404.043,20 € | 588,00 € | 281.652,00 € | - | 122.391,20 € | 6,95% | 96.963,60 € |
| Gemeinde Wiendern | 1.638 | 906 | 711 | 110.062,80 € | 94.554,00 € | 608.544,20 € | 588,00 € | 545.076,00 € | - | 63.468,20 € | 3,61% | 50.282,25 € |
| Kreis Drolshagen | 469 | 181 | 1 | 44.427,60 € | 18.564,00 € | 118.787,90 € | 588,00 € | 107.016,00 € | - | 11.771,90 € | 0,67% | 9.326,21 € |
| Kreisstadt Olpe | 2.578 | 1.039 | 67 | 227.865,60 € | 112.812,00 € | 928.083,40 € | 588,00 € | 650.328,00 € | - | 275.765,40 € | 15,67% | 218.465,34 € |
| Kreis Olpe | 1.190 | 647 | 91 | 69.989,60 € | 75.276,00 € | 691.749,30 € | 588,00 € | 433.944,00 € | - | 257.805,30 € | 14,65% | 204.244,40 € |
| St.-Ursula-Schulen (GY+RS) | 1.074 | 503 | 5 | 87.616,80 € | 51.816,00 € | 437.648,20 € | 588,00 € | 298.704,00 € | - | 138.944,20 € | 7,85% | 110.077,60 € |
| St.-Franziskus-Schulen (GY+RS) | 1.067 | 702 | 27 | 52.322,40 € | 74.358,00 € | 691.224,60 € | 588,00 € | 428.652,00 € | - | 262.572,60 € | 14,92% | 208.021,36 € |
| Maria Königin (GY) | 620 | 546 | 73 | 11.300,40 € | 55.794,00 € | 529.002,10 € | 588,00 € | 321.636,00 € | - | 207.366,10 € | 11,78% | 164.284,38 € |
| LWL Förderschulen Olpe | 230 | 0 | 230 | 35.604,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 588,00 € | - | - | - | 0,00% | - |
| Σ (Kreis Olpe) | 15062 | 7114 | 243 | 1.192.734,00 € | 750.414,00 € | 6.086.028,30 € | 588,00 € | 4.325.916,00 € | - | 1.750.112,30 € | 100,00% | 1.394.437,00 € |
| Stadt Bad Laasphe | 882 | 463 | 10 | 63.313,20 € | 48.246,00 € | 379.821,20 € | 588,00 € | 278.124,00 € | - | 101.697,20 € | 4,57% | 64.972,56 € |
| Stadt Bad Berleburg | 1.948 | 946 | 35 | 149.691,60 € | 100.062,00 € | 875.153,40 € | 588,00 € | 576.828,00 € | - | 298.325,40 € | 13,41% | 190.594,86 € |
| Gemeinde Endlebrück | 580 | 265 | 26 | 44.737,20 € | 29.682,00 € | 234.810,40 € | 588,00 € | 171.108,00 € | - | 63.702,40 € | 2,86% | 40.698,34 € |
| Gemeinde Burbach | 1.064 | 488 | 1 | 89.010,00 € | 49.878,00 € | 306.017,90 € | 588,00 € | 287.532,00 € | - | 17.485,90 € | 0,79% | 11.171,43 € |
| Gemeinde Neunkirchen | 1.290 | 636 | 4 | 100.620,00 € | 65.280,00 € | 421.019,50 € | 588,00 € | 376.320,00 € | - | 44.699,50 € | 2,01% | 28.557,73 € |
| Stadt Neiphen | 2.020 | 1.017 | 33 | 150.156,00 € | 107.100,00 € | 698.205,20 € | 588,00 € | 617.400,00 € | - | 80.805,20 € | 3,63% | 51.625,02 € |
| Universitätsstadt Siegen | 9.885 | 2.393 | 447 | 1.090.566,00 € | 289.680,00 € | 2.186.385,30 € | 588,00 € | 1.669.920,00 € | - | 516.465,30 € | 23,21% | 329.960,61 € |
| Gemeinde Wilnsdorf | 2.085 | 1.107 | 308 | 103.716,00 € | 144.330,00 € | 994.242,70 € | 588,00 € | 832.020,00 € | - | 162.222,70 € | 7,29% | 103.641,23 € |
| Stadt Freudenberg | 1.397 | 544 | 123 | 113.004,00 € | 68.034,00 € | 459.498,60 € | 588,00 € | 392.196,00 € | - | 67.302,60 € | 3,02% | 42.998,45 € |
| Stadt Hilchenbach | 3.430 | 799 | 63 | 67.183,20 € | 44.472,00 € | 301.493,50 € | 588,00 € | 256.368,00 € | - | 45.125,50 € | 2,03% | 28.829,89 € |
| Stadt Kreuztal | 2.262 | 1.249 | 54 | 397.526,40 € | 87.924,00 € | 589.793,60 € | 588,00 € | 506.856,00 € | - | 82.937,60 € | 3,73% | 52.987,38 € |
| Kreis Siegen-Wittgenstein | 2.262 | 1.249 | 54 | 148.453,20 € | 132.906,00 € | 1.152.519,50 € | 588,00 € | 786.164,00 € | - | 386.385,50 € | 17,36% | 246.635,74 € |
| Freie Christliche Schulen Siegen | 1.009 | 300 | 243 | 72.136,80 € | 55.386,00 € | 421.267,00 € | 588,00 € | 319.284,00 € | - | 101.983,00 € | 4,58% | 65.155,15 € |
| Stift-Keppel Gymnasium | 726 | 262 | 83 | 58.978,80 € | 35.190,00 € | 236.958,70 € | 588,00 € | 202.860,00 € | - | 34.098,70 € | 1,53% | 21.785,06 € |
| Ev. GY Weidenau | 776 | 79 | 290 | 63.003,60 € | 37.638,00 € | 308.547,80 € | 588,00 € | 216.972,00 € | - | 91.575,80 € | 4,12% | 58.506,17 € |
| Rudolf-Steiner-Schule | 313 | 123 | 83 | 16.563,60 € | 21.012,00 € | 151.981,50 € | 588,00 € | 121.128,00 € | - | 30.883,50 € | 1,39% | 19.711,76 € |
| Schloss Wittgenstein (GY+RS) | 569 | 248 | 208 | 17.492,00 € | 46.512,00 € | 367.668,40 € | 588,00 € | 268.128,00 € | - | 99.540,40 € | 4,47% | 63.594,61 € |
| b school Hilchenbach-Allenbach | 91 | 1 | 19 | 10.990,80 € | 2.040,00 € | 11.334,40 € | 588,00 € | 11.776,00 € | - | 425,60 € | 0,00% | - |
| AWO Schulen | 131 | 0 | 0 | 20.278,80 € | 0,00 € | 0,00 € | 588,00 € | - | - | - | 0,00% | - |
| Σ (Kreis Siegen-Wittgenstein) | 31328 | 11322 | 2064 | 2.777.421,60 € | 1.365.372,00 € | 10.095.718,60 € | 588,00 € | 7.870.968,00 € | - | 2.224.750,60 € | 100,00% | 1.421.626,00 € |
| SchülerTicket Westfalen-Süd Solidarmodell | | | | | | 6.138.000,00 € | | | | | | |
| Σ (Verbandsgebiet) | 46390 | 18436 | 2307 | 3.970.155,60 € | 2.115.786,00 € | 22.319.746,90 € | 588,00 € | 16.095.718,60 € | 2.224.750,60 € | 3.984.862,90 € | Σ | 2.816.063,00 € |
| | | | | | | | | Mindererlöse Schulträger durch DT = | | | | |

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------|-------|-------|------|----------------|----------------|-----------------|----------|-----------------|----------------|----------------|---|----------------|
| Σ (Verbandsgebiet) | 46390 | 18436 | 2307 | 3.970.155,60 € | 2.115.786,00 € | 22.319.746,90 € | 588,00 € | 16.095.718,60 € | 2.224.750,60 € | 3.984.862,90 € | Σ | 2.816.063,00 € |
|--------------------|-------|-------|------|----------------|----------------|-----------------|----------|-----------------|----------------|----------------|---|----------------|

Nachtrag

zum

Vertrag

zum Tarifangebot „VGWS-SchülerTicket“
(Solidarmodell)

anlässlich der

Einführung des Deutschlandtickets

zwischen

der Gemeinde Kirchhundem,
Hundemstr. 35, 57399 Kirchhundem
vertreten durch den Bürgermeister Björn Jarosz
und die vertretungsberechtigte Beamtin Verena Gräbener

-nachstehend „Schulträger“ genannt-

und dem

der WestfalenTarif GmbH und Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd GbR (VGWS)
angehörenden Verkehrsunternehmen

VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH
Marienhütte 2, 57080 Siegen
vertreten durch die Geschäftsführung

-nachstehend „VGWS-Partnerunternehmen“ genannt-

Präambel

Die oben genannten Parteien haben einen Vertrag über die Einführung und Umsetzung eines VGWS-SchülerTicket (Solidarmodell), heute SchülerTicket Westfalen-Süd (Solidarmodell), geschlossen. Durch diesen Vertrag erhalten berechnigte Schülerinnen und Schüler das sog. SchülerTicket und gleichzeitig ist hier die Finanzierung und Abwicklung des Ticket-Angebotes vereinbart.

Zum 01.05.2023 wurde das Deutschlandticket, das im öffentlichen Personennahverkehr bundesweit Gültigkeit hat, zum Preis von derzeit 49 Euro eingeführt. Auch Schülerinnen und Schüler sollen hiervon profitieren und ein Deutschlandticket erhalten.

Mit diesem Nachtrag werden die ab dem 01.02.2024 geltenden Regelungen zur Umsetzung des „Deutschlandtickets Schule“ im NRW-Landesmodell vereinbart.

Regelungen für Schülerinnen und Schüler sind in den Tarifbestimmungen zum Deutschlandticket nicht enthalten. Damit auch Schülerinnen und Schüler des Schulträgers von der erweiterten räumlichen Gültigkeit und der Schulträger vom rabattierten Ticketpreis profitiert, erhalten auf Basis der Schülerfahrkostenverordnung NRW Freifahrtberechnigte ein Deutschlandticket zum regulären Preis und optional Nichtfreifahrtberechnigte ein Deutschlandticket zu einem vergünstigten Preis.

Im Solidarmodell ist die Abnahme des SchülerTickets Westfalen-Süd für sämtliche angemeldeten Schüler/-innen (Wohnort im Binnennetz der VGWS) einer Schule (Standort im Binnennetz der VGWS) obligatorisch (100%-Abnahme).

Mit Ausgabe eines optionalen Deutschlandtickets erweitert sich für SchülerTicket-Inhabende die räumliche Gültigkeit auf den gesamten öffentlichen Nahverkehr in Deutschland. Angeboten wird ein Ticket in Form eines Abos für Schule und Freizeit für ein Jahr (12 Monate). Es berechnigt zu Fahrten zwischen Wohnort und Schule, darüber hinaus aber auch zur freizügigen Nutzung aller innerhalb des VGWS-Tarifgebietes (Binnennetz der VGWS) verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittel und darüber hinaus auch zur bundesweiten Nutzung der Angebote im öffentlichen Personennahverkehr.

Das SchülerTicket Solidarmodell hat folgende Finanzierungskomponenten

- die Schulträgerleistungen für freifahrt- und teilfreifahrtberechnigte Schüler/-innen
- die Rabattierung der Schulträgerleistungen auf den bundesweit einheitlichen Preis des Deutschlandtickets pro Monat (derzeit 49,00 EUR pro Monat), wobei die zum Deutschlandticket überschüssigen Mittel in einen bei der VGWS angesiedelten Fonds zur Finanzierung eines für nicht-freifahrtberechnigte Schüler/-innen vergünstigten Deutschlandtickets für 29,00 EUR pro Monat abfließen
- die Eigenanteile der freifahrt- und teilfreifahrtberechnigten Schüler/-innen

- die Fahrgelderlöse aus dem Verkauf der SchülerTickets mit räumlicher Beschränkung auf das Binnennetz der VGWS für nicht-freifahrtberechtigte Schüler/-innen
- die Ausgleichsleistungen nach den einschlägigen bundes- und landesgesetzlichen Regelungen.

Die Schüler/-innen mit Wohnort außerhalb des Binnennetzes der VGWS haben keinen Anspruch auf ein SchülerTicket nach diesem Solidarmodell, können aber wie bisher ein SchulwegMonatsTicket Westfalen-Süd entsprechend dem WestfalenTarif oder ein Deutschlandticket im Abonnement für 12 Monate erwerben.

Mit diesem Nachtrag wird der zwischen den Vertragsparteien bestehende Vertrag um die durch die Einführung des Deutschlandtickets notwendigen Regelungen ergänzt.

Auf das Vertragsverhältnis sind die Bestimmungen der §§ 631 ff. BGB anzuwenden.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien Folgendes:

§ 1 Veränderung der Leistungspflichten des VGWS Partnerunternehmens

- (1) Die grundsätzlichen Leistungspflichten des VGWS-Partnerunternehmens im Hinblick auf die Beförderung der Schüler/-innen für Schul- und Freizeitzwecke werden durch diesen Nachtrag nicht berührt und bleiben unverändert bestehen.
- (2) Das VGWS-Partnerunternehmen wird ab dem 01.02.2024 an die berechtigten und dies beantragenden Schülerinnen und Schüler Deutschlandtickets ausgeben, die den Tarifbestimmungen des Deutschlandticket entsprechen und einen Barcode/QR-Code enthalten, um die bundesweite elektronische Kontrolle der Fahrtberechtigung sicherzustellen.

§ 2 Veränderung der Leistungspflichten des Schulträgers

- (1) Die finanziellen Verpflichtungen des Schulträgers gegenüber dem VGWS-Partnerunternehmen bleiben dem Grunde nach unverändert bestehen.
- (2) Der Schulträger nimmt an dem Landesmodell Deutschlandticket Schule teil, mit der Maßgabe, dass
 - a) der Betrag gemäß § 2 (4) des ursprünglichen Vertrages vom unverändert weiterhin gezahlt wird, sofern dieser derzeit über 588 Euro je Schüler/-in liegt, bzw.

- b) der Betrag gemäß § 2 (4) des ursprünglichen Vertrages aus eigenen Mitteln des Schulträgers auf derzeit 588 Euro je Schüler/-in aufgestockt wird, sofern dieser unter 588 Euro je Schüler/-in liegt.
- (3) Der Betrag von derzeit 588 Euro je Schüler/-in setzt sich zusammen aus dem monatlichen Preis für das Deutschlandticket für Jedermann von derzeit 49 Euro (12 Monate x 49 Euro). Der Betrag unterliegt einer Dynamisierung, sofern der Preis des Deutschlandtickets angepasst wird.

§ 3 Veränderung der Abwicklung des SchülerTickets

- (1) Das anzuwendende Verfahren zur Abwicklung des SchülerTickets ist von der Ausgestaltung der Tarifbestimmungen und der Vertriebswege des Deutschlandtickets abhängig.
- (2) Es besteht Einvernehmen zwischen den Vertragsparteien, dass die in der Vergangenheit etablierte Abwicklung soweit wie möglich beibehalten werden soll. Sofern sich aus den Tarifbestimmungen und Vertriebswegen des Deutschlandtickets erforderliche Änderungen ergeben sollten, werden die Vertragsparteien kurzfristig eine Verständigung über die Anpassung der Abwicklungsverfahren herbeiführen.
- (3) Die Beträge gemäß § 2 zahlt der Schulträger an das VGWS-Partnerunternehmen.
- (4) Das VGWS-Partnerunternehmen zahlt die den Betrag von derzeit 588 Euro je Schüler/-in überschreitenden Schulträgerzahlungen der anspruchsberechtigten Schüler/-innen in einen gemeinschaftlichen Fonds. Dieser Fonds wird verwendet zur Reduzierung des Deutschlandticket-Preises für nichtfreifahrtberechtigte Schüler (von am Deutschlandticket Schule teilnehmenden Schulträgern) auf 29,00 EUR pro Monat. Reichen die Beträge aus dem Fonds nicht aus, erfolgt eine Finanzierung der verbleibenden Differenz auf Basis des Erlasses MUNV NRW vom 2. Juni 2023.
- (5) Der Fonds wird bei der VGWS geführt und treuhänderisch verwaltet. Nicht benötigte Beträge werden im Verhältnis der Einzahlungen an den jeweiligen Schulträger erstattet. Die VGWS wird als Verwalter des Fonds bestellt. Sie darf namens und im Auftrag aller in den Fonds einzahlenden Unternehmen Zahlungsansprüche geltend machen. Die VGWS wird die ordnungsgemäße Verwendung der in den Fonds eingezahlten Beträge vom jeweils bestellten Wirtschaftsprüfer der VGWS testieren lassen.

§ 4 Vorbehalte

Sollte die Sicherstellung der Finanzierung des Deutschlandtickets durch Bund und Länder zu einem Zeitpunkt nach dem 31.12.2023 enden und auch keine alternative Finanzierung des Deutschlandtickets erfolgen, verliert dieser Nachtrag zu diesem Zeitpunkt seine Gültigkeit und es erlangen wieder die vor Abschluss dieses Nachtrages geltenden Regelungen Gültigkeit. In diesem Falle würde somit wieder nur das bisherige SchülerTicket Westfalen-Süd vertrieben werden. Gleiches gilt für den Fall, dass der erwartete Ausgleich der Mindereinnahmen nicht oder nicht in voller Höhe an das VGWS-Partnerunternehmen gezahlt wird.

§ 5 Geltungsdauer

- (1) Dieser Nachtrag tritt mit Unterzeichnung dieser Vereinbarung in Kraft.
- (2) Die weiteren Regelungen zu Laufzeit und Beendigung des Vertragsverhältnisses bleiben unverändert bestehen.

§ 6 Erhalt der übrigen vertraglichen Regelungen

Alle vertraglichen Regelungen, deren Inhalt nicht ausdrücklich Gegenstand dieser Nachtragsvereinbarung ist, bleiben unverändert und vollumfänglich wirksam.

Im Übrigen gelten die Vorschriften des Erlasses MUNV NRW vom 2. Juni 2023.

§ 7 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt werden. Das gleiche gilt, wenn sich herausstellen sollte, dass der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was von den Parteien des vorliegenden Vertrages gewollt wurde oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages

gewollt sein würde, sofern sie bei Abschluss dieses Vertrages oder bei der späteren Aufnahme einer Bestimmung des Punktes bedacht hätten.

- (2) Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.
- (3) Die Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien dieser Vereinbarung unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (4) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist Siegen.

Kirchhundem, den 15.12.2023

Ort des Schulträgers, Datum

Siegen, _____

Schulträger

VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH

Anlage

1. Tarifbestimmungen Deutschlandticket
2. Liste der teilnehmenden Schulen des Schulträgers

Anlage 1

Tarifbestimmungen für das Deutschlandticket (Ergänzter Stand 30.05.2023)

1. Grundsatz

Das Deutschlandticket ist ein von der Bundesrepublik Deutschland und den Bundesländern gefördertes deutschlandweit gültiges Tarifangebot im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Es gilt ab dem 1. Mai 2023.

Die hier festgelegten Tarifbestimmungen gelten für das Deutschlandticket und sind von allen teilnehmenden Verkehrsunternehmen des SPNV und des ÖPNV in Deutschland verbindlich anzuwenden. Diese Tarifbestimmungen ergänzen die bestehenden Tarif- und Beförderungsbedingungen der teilnehmenden Verkehrsverbünde, der Landestarife und des Deutschlandtarifs sowie die Beförderungsbedingungen der teilnehmenden Eisenbahn-Verkehrsunternehmen des SPNV und der teilnehmenden Verkehrsunternehmen des ÖPNV, soweit sich aus den folgenden Regelungen nichts anderes ergibt.

Für die Ausgabe des Deutschlandtickets gelten die Bedingungen des vertragshaltenden Verkehrsunternehmens.

2. Fahrtberechtigung, Nutzungsbedingungen und Geltungsbereich

Das Deutschlandticket berechtigt im jeweiligen Geltungszeitraum zur unbegrenzten Nutzung der Züge des SPNV im tariflichen Geltungsbereich des Deutschlandtarifs in der 2. Wagenklasse sowie der sonstigen Verkehrsmittel des ÖPNV im räumlichen Geltungsbereich der Tarife der teilnehmenden Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbünde und Landestarifgesellschaften. Dies schließt im Ausland liegende Geltungsbereiche mit ein, soweit das eigene Tarifgebiet des jeweiligen Verbundes/Unternehmens sich aufgrund entsprechender Vereinbarung auf das im Ausland liegende Gebiet erstreckt. Zum ÖPNV gehört die Beförderung mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes sowie mit Kraftfahrzeugen im Liniennahverkehr nach den §§ 42 und 44 PBefG. Liniennahverkehre nach § 43 PBefG fallen insoweit unter den Geltungsbereich, sofern sie gemäß § 2 Absatz 4 PBefG allgemein zugänglich sind.

Das Deutschlandticket gilt nicht in Verkehrsmitteln, die überwiegend zu touristischen oder historischen Zwecken betrieben werden.

Die Nutzung von Zügen des Fernverkehrs mit dem Deutschlandticket ist grundsätzlich ausgeschlossen. Hiervon abweichende Regelungen (z.B. im Rahmen von Integrationskonzepten) werden im Geltungsbereich des Deutschlandtickets für den Schienenverkehr bekanntgegeben.

Das Deutschlandticket ist nicht übertragbar und wird als persönlicher Fahrausweis ausgegeben, der mindestens den Namen und Vornamen sowie das Geburtsdatum des Fahrgastes beinhaltet. Dieser Fahrausweis wird in Form einer Chipkarte und als Handyticket ausgegeben. Das Deutschlandticket kann von den Vertrag haltenden Unternehmen, die das Deutschlandticket über eine Chipkarte als Trägermedium bereitstellen, vorläufig bis zur

Auslieferung bzw. Bereitstellung des digitalen Tickets, längstens bis zum 31.12.2023 als digital kontrollierbares Papierticket (mit Barcode) ausgegeben werden. Ein als Papierticket ausgegebenes Deutschlandticket gilt für maximal einen Kalendermonat. Zur Legitimation ist ein amtliches Lichtbilddokument mitzuführen und bei Kontrollen vorzuzeigen. Bei Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres genügt zur Legitimation ein Schülerschein. Wird ein solcher nicht ausgestellt, entfällt die Legitimationspflicht.

Das Deutschlandticket beinhaltet keine unentgeltliche Mitnahme von Personen über 6 Jahren. Das Deutschlandticket berechtigt ausschließlich zur Nutzung der 2. Wagenklasse. Ein Übergang in die 1. Wagenklasse ist innerhalb der Geltungsbereiche von Verkehrsverbänden, Landstarifen und des Deutschlandtarifs nach den jeweiligen Tarifbestimmungen möglich.

Für die Mitnahme eines Fahrrades ist ein reguläres Fahrradkartenangebot zu erwerben, soweit die Fahrradmitnahme auf der jeweiligen Fahrt entgeltpflichtig ist.

Für die Mitnahme eines Hundes ist ein reguläres Fahrkartenangebot zu erwerben, soweit die Mitnahme auf der jeweiligen Fahrt entgeltpflichtig ist.

3. Vertragslaufzeit und Kündigung

Das Deutschlandticket kann an den von den Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbänden und Landstariforganisationen für Abonnement-Produkte eingerichteten Verkaufsstellen bzw. über deren Vertriebskanäle erworben werden.

Das Deutschlandticket wird im Abonnement ausgegeben. Der Einstieg ins Abonnement ist jeweils zum Ersten eines Monats möglich.

Das Abonnement wird für unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann monatlich gekündigt werden. Die Kündigung muss dabei bis zum 10. eines Monats zum Ende des jeweiligen Kalendermonats erfolgen. Das Deutschlandticket gilt im Falle einer Kündigung bis Betriebsschluss nach dem Ende des letzten Tages dieses Kalendermonats, längstens jedoch bis 3:00 Uhr des Folgetags.

Neben der monatlichen Kündbarkeit kann in Verbindung mit anderen Produkten im Bereich des Personenverkehrs auch eine feste Laufzeit von 12 Monaten angeboten werden.

4. Beförderungsentgelt

Der Preis für das Deutschlandticket im Abonnement beträgt 49,00 EUR pro Monat bei monatlicher Zahlung. Eine jährliche Zahlung des zwölfwachen Monatsbetrages kann angeboten werden.

Bei Verkehren, die nur auf Anforderung verkehren (z. B. On-Demand-Verkehr, Anruf-Sammeltaxi, Rufbus) sowie bei täglich verkehrende Eisenbahnen mit besonderen Betriebsformen (z. B. Schmalspurbahnen mit Dampftraktion) kann ein Zuschlag nach den örtlichen Tarifbestimmungen erhoben werden.

5. Jobticket

Das Deutschlandticket kann als rabattiertes Jobticket angeboten werden.

Dieses Jobticket kann von Mitarbeitenden genutzt werden, deren Arbeitgeber mit einem teilnehmenden Verkehrsverbund oder Verkehrsunternehmen eine Vereinbarung über den Erwerb des Deutschland-Jobtickets abgeschlossen hat. Arbeitgeber im Sinne dieser Bestimmung können Unternehmen, Verwaltungen, Behörden und sonstige Institutionen sein. Der Fahrpreis für das Deutschlandticket als Jobticket ist der Fahrpreis nach Abschnitt 4 abzüglich 5% Rabatt. Voraussetzung für den Rabatt ist, dass der Arbeitgeber einen Zuschuss zum Jobticket leistet, der mindestens 25% des Fahrpreises gemäß Abschnitt 4 beträgt.

6. Fahrgastrechte

Für Fahrten im Eisenbahnverkehr gelten die Fahrgastrechte gem. Teil A Nr. 8 der Tarifbedingungen des Deutschlandtarifs sowie Teil C Nr. 8 der Tarifbedingungen für Zeitkarten im Deutschlandtarif in ihrer jeweils genehmigten und veröffentlichten Fassung, abrufbar im Internet unter www.deutschlandtarif-verbund.de.

Anlage 2

Liste der teilnehmenden Schulen des Schulträgers (Stand 01.08.2023)

St. Katharina Grundschule Heinsberg
Kirchhundemer Grundschule am Kreuzberg
Gemeinschaftsgrundschule Welschen Ennest

Sekundarschule Hundem-Lenne, Teilstandort Kirchhundem (Schulträger: Stadt Lennestadt,
Kostentragungspflicht der Gemeinde Kirchhundem gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung)

Fachbereich FB 2-Schulen
Aktenzeichen

Allgemeine Vorlage-Nr. XXXX/2023

- öffentliche Sitzung -

| Beratungsfolge: | Datum: | TOP: |
|---|------------|------|
| Ausschuss für Schule , Sport, Kultur und Soziales | 21.11.2023 | 4 |
| RAT | 14.12.2023 | |

Zustimmung zur Durchführung bei dem Vergabeverfahren : Neuerrichtung des Biologieraums in der Sekundarschule Hundem-Lenne Teilstandort Kirchhundem

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule , Sport, Kultur und Soziales empfiehlt dem Gemeinderat, wie folgt zu beschließen:

Die Zustimmung zur Durchführung bei dem Vergabeverfahren : Neuerrichtung des Biologieraums in der Sekundarschule Hundem-Lenne Teilstandort Kirchhundem, wird erteilt

2. Sachverhalt/Begründung

Auf Grundlage des Haushaltsbuches der Gemeinde Kirchhundem wurde beschlossen, die Maßnahme „Neuerrichtung des Biologieraums in der Sekundarschule Hundem-Lenne Teilstandort Kirchhundem“ durchzuführen.

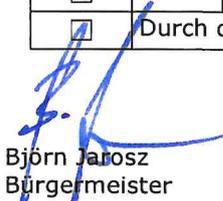
Nach aktueller Kostenschätzung wird die Auszahlung mit 190.000,00 € geschätzt.

Gemäß Zuständigkeitsordnung vom 15.12.2022 § 1 82) i.V.m der Anlage „Verfahrensarten, Wertgrenzen und Zuständigkeiten“ ist der Rat der Gemeinde Kirchhundem für die Entscheidung der Einleitung des Verfahrens vorab zuständig.

Mit der Ausführung soll ab Januar 2024 begonnen werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Der Beschluss hat keine haushaltsrechtliche Relevanz. |
| <input type="checkbox"/> | Durch den Beschluss entstehen |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 190.000,- € |
| <input type="checkbox"/> | Aufwendungen im Haushaltsjahr in Höhe von |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Mittel stehen vorraussichtlich haushaltsrechtlich zur Verfügung Betrag: 190.000,- € (die Investitionsnummer kann nicht ermittelt werden) |
| <input type="checkbox"/> | Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden Betrag: Deckungsvorschlag: |
| <input type="checkbox"/> | Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von |
| <input type="checkbox"/> | Erträge im Haushaltsjahr in Höhe von |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Durch den Beschluss entstehen stellenplanmäßige Auswirkungen. |


Björn Jarosz
Bürgermeister

Fachbereich FB 2-Schulen
Aktenzeichen

Allgemeine Vorlage-Nr. XXXX/2023

- öffentliche Sitzung -

| Beratungsfolge: | Datum: | TOP: |
|---|---------------|-------------|
| Ausschuss für Schule , Sport, Kultur und Soziales | 21.11.2023 | |
| RAT | 14.12.2023 | |

Zustimmung zur Durchführung bei dem Vergabeverfahren : Neuerrichtung des Biologieraums in der Sekundarschule Hundem-Lenne Teilstandort Kirchhundem

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule , Sport, Kultur und Soziales empfiehlt dem Gemeinderat, wie folgt zu beschließen:

Die Zustimmung zur Durchführung bei dem Vergabeverfahren : Neuerrichtung des Biologieraums in der Sekundarschule Hundem-Lenne Teilstandort Kirchhundem, wird erteilt

2. Sachverhalt/Begründung

Auf Grundlage des Haushaltsbuches der Gemeinde Kirchhundem wurde beschlossen, die Maßnahme „Neuerrichtung des Biologieraums in der Sekundarschule Hundem-Lenne Teilstandort Kirchhundem“ durchzuführen.

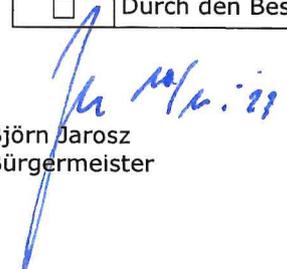
Nach aktueller Kostenschätzung wird die Auszahlung mit 190.000,00 € geschätzt.

Gemäß Zuständigkeitsordnung vom 15.12.2022 § 1 82) i.V.m der Anlage „Verfahrensarten, Wertgrenzen und Zuständigkeiten“ ist der Rat der Gemeinde Kirchhundem für die Entscheidung der Einleitung des Verfahrens vorab zuständig.

Mit der Ausführung soll ab Januar 2024 begonnen werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Der Beschluss hat keine haushaltsrechtliche Relevanz. |
| <input type="checkbox"/> | Durch den Beschluss entstehen |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 190.000,- € |
| <input type="checkbox"/> | Aufwendungen im Haushaltsjahr in Höhe von |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Mittel stehen vorraussichtlich haushaltsrechtlich zur Verfügung Betrag: 190.000,- € (die Investitionsnummer kann nicht ermittelt werden) |
| <input type="checkbox"/> | Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden Betrag: Deckungsvorschlag: |
| <input type="checkbox"/> | Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von |
| <input type="checkbox"/> | Erträge im Haushaltsjahr in Höhe von |
| <input type="checkbox"/> | Durch den Beschluss entstehen stellenplanmäßige Auswirkungen. |


Björn Jarosz
Bürgermeister

Fachbereich FB 2 – Ordnung, Schule, Soziales
Aktenzeichen 40 20-16

Mitteilungsvorlage-Nr. 30XX/2023

- öffentliche Sitzung -

| Beratungsfolge: | Datum: | TOP: |
|--|------------|------|
| Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Soziales | 23.11.2023 | S.1 |

Hallenbenutzungspläne für das Winterhalbjahr 2023/2024 vom 16.11.2023 bis 22.04.2024

1. Sachverhalt der Mitteilung:

In Absprache mit den sporttreibenden Vereinen der Gemeinde Kirchhundem wurden die Benutzungspläne für die Turnhallen der Gemeinde Kirchhundem für das Winterhalbjahr 2023/2024 aufgestellt.

Ein Exemplar je Turnhalle liegt dieser Vorlage als Anlage bei.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.


Björn Jarosz
Bürgermeister

Anlage(n):
Hallebenutzungspläne

Benutzungsplan für die Turnhalle der Grundschule Kirchhundem (soweit keine Sonderveranstaltungen oder beweglichen Ferientage bzw. Schulferien)
Winterhalbjahr 2023 / 2024 (16.11.2023 - 22.03.2024)

| Tag | Zeit | Benutzender Verein | Erwachsene | Jugendliche | Kinder |
|-----------------------|---------------|---|------------|-------------|--------|
| Montag | 16.00 - 17.00 | TV Kirchhundem Elter-Kind ab 2 Jahre | | | x |
| | 17.00 - 19.00 | TV Kirchhundem Leistungsturnen Mädchen ab 5 Jahre | | | x |
| | 19.00 - 20.30 | TV Kirchhundem Frauengymnastik Leichtathletik | x | | |
| Dienstag | | | | | |
| | 17.00 - 18.30 | FC Kirchhundem E-Jugend | | | x |
| | 18.30 - 19.15 | Rheumaliga | x | | |
| | 19.15 - 20.30 | TV Kirchhundem Rückenschule | | | |
| | 20.30 - 22.00 | TV Kirchhundem Basketball Herren U18 | | x | |
| Mittwoch | | | | | |
| | 18.00 - 20.00 | FC Kirchhundem C-Jugend | | x | |
| | 20.00 - 22.00 | SV Würdinghausen | x | | |
| Donnerstag | | | | | |
| | 17.30 - 18.30 | KSB Olpe Rehasport Neurologie | x | | |
| | 18.30 - 20.00 | FC Kirchhundem 3. Mannschaft | x | | |
| | 20.00 - 22.00 | FC Kirchhundem Altliga | x | | |
| Freitag | 16.00 - 18.15 | TC Kirchhundem | | | x |
| | 18.15 - 20.00 | TC Kirchhundem Badminton Jugend | | x | |
| Samstag | 09.00 - 13.30 | TV Kirchhundem Tennis für Kinder | | | x |
| | 13.30 - 16.00 | TV Kirchhundem Basketball U 18 | | x | |
| Sonntag alternativ | 10.00 - 14.00 | FC Kirchhundem | x | | |
| | 09.30 - 13.30 | TC Kirchhundem Tennis für Kinder | | | x |

bewegliche Ferientage

Montag, 12.02.2024, Rosenmontag

Dienstag, 23.02.2024, Veilchendienstag

Benutzungsplan für die Turnhalle der Grundschule Welschen Ennest (soweit keine Sonderveranstaltungen oder beweglichen Ferientage bzw. Schulferien)
Winterhalbjahr 2023 / 2024 (16.11.2023 - 22.03.2024)

| Tag | Zeit | Benutzender Verein | Erwachsene | Jugendliche | Kinder |
|------------|---------------|--|------------|-------------|--------|
| Montag | 14.30 - 15.30 | SV Rahrachtal - Freizeit- und Breitensport | | | x |
| | 15.30 - 17.00 | SV Rahrachtal - Freizeit- und Breitensport | | | x |
| | 17.00 - 19.00 | SV Rahrachtal - Fußball | | | x |
| | 19.00 - 20.30 | SV Rahrachtal - Fußball | x | | x |
| | 20.30 - 22.00 | SV Rahrachtal - Fußball (max. 6 x in der Saison) | x | | |
| Dienstag | 16.00 - 19.00 | TTC Welschen Ennest | | x | |
| | 19.00 - 22.00 | TTC Welschen Ennest | x | | |
| Mittwoch | 16.00 - 18.30 | SV Rahrachtal - Fußball | | | x |
| | 18.30 - 20.00 | SV Rahrachtal - Freizeit- und Breitensport | x | | |
| | 20.00 - 22.00 | SV Rahrachtal - Freizeit- und Breitensport (Badminton) | x | | |
| Donnerstag | 16.00 - 17.30 | SV Rahrachtal - Fußball | | | x |
| | 17.30 - 19.00 | SV Rahrachtal - Freizeit- und Breitensport | x | | |
| | 19.00 - 20.30 | SV Rahrachtal - Freizeit- und Breitensport | x | | |
| | 20.30 - 22.00 | SV Rahrachtal - Fußball (max. 6 x in der Saison) | x | | |
| Freitag | 14.00 - 17.00 | SV Rahrachtal - Freizeit- und Breitensport | | | x |
| | 17.00 - 19.00 | TTC Welschen Ennest | | x | x |
| | 19.00 - 22.00 | TTC Welschen Ennest | x | | |
| Samstag | 09.30 - 15.00 | SV Rahrachtal - Fußball | | | x |
| | 15.00 - 22.00 | TTC Welschen Ennest | x | | |
| Sonntag | 10.00 - 16.00 | TTC Welschen Ennest | x | | |
| | 18.00 - 19.30 | Karnevalsgesellschaft Rahrach Tanzgarde | x | x | |

bewegliche Ferientage

Montag, 12.02.2024, Rosenmontag

Dienstag, 23.02.2024, Veilchendienstag

Benutzungsplan für die Turnhalle der Grundschule Heinsberg (soweit keine Sonderveranstaltungen oder beweglichen Ferientage bzw. Schulferien)

Winterhalbjahr 2023 / 2024 (16.11.2023 - 22.03.2024)

| Tag | Zeit | Benutzender Verein | Erwachsene | Jugendliche | Kinder |
|------------|---------------|---|------------|-------------|--------|
| Montag | 16.00 - 17.00 | JSG Albaum/Heinsberg F-Junioren | | | x |
| | 17.15 - 18.30 | JSG Albaum/Heinsberg D-Junioren | | x | |
| | 18.30 - 19.30 | SF Albaum Flotte Hüpfen (Frauen) | x | | |
| | 20.00 - 21.00 | Ski-Club Heinsberg Fitnessgymnastik (Frauen) | x | | |
| Dienstag | 16.00 - 17.00 | VFL Heinsberg Kinderturnen 2-4 Jahren | | | x |
| | 17.00 - 18.00 | VFL Heinsberg Kinderturnen 4-6 Jahren | | | x |
| | 18.00 - 19.00 | KSB Rehasport Orthopädie | x | | |
| Mittwoch | 16.45 - 17.45 | JSG Albaum/Heinsberg Minikicker | | | x |
| | 18.00 - 19.30 | SF Albaum Fitness für Männer | x | | |
| | 19.30 - 21.00 | VFL Heinsberg Showtanzgruppe | x | | |
| Donnerstag | | | | | |
| | 17.30 - 18.30 | VFL Heinsberg Tanz- und Turngruppe | x | | |
| | 19.00 - 20.00 | SF Albaum Fit & Vital Fitnessstraining für Damen und Herren | x | | |
| Freitag | | | | | |
| | 17.30 - 18.30 | JSG Albaum/Heinsberg E-Junioren | | | x |
| | 18.30 - 20.00 | JSG Albaum/Heinsberg B-Junioren | | x | |
| | 20.00 - 22.00 | SG Albaum Senioren | x | | |
| Samstag | 09.30 - 11.00 | VFL Heinsberg Kuckucksgarde | | | x |
| | 11.00 - 13.00 | SG Albaum/Heinsberg | x | | |
| | 13.00 - 15.00 | JSG Albaum/Heinsberg C-Junioren | | x | |
| Sonntag | | | | | |

bewegliche Ferientage

Montag, 12.02.2024, Rosenmontag

Dienstag, 23.02.2024, Veilchendienstag

Benutzungsplan für die Turnhalle Oberhundem (soweit keine Sonderveranstaltungen oder beweglichen Ferientage bzw. Schulferien)

Winterhalbjahr 2023 / 2024 (16.11.2023 - 22.03.2024)

| Tag | Zeit | Benutzender Verein | Erwachsene | Jugendliche | Kinder |
|-------------------|---------------|---|------------|-------------|--------|
| Montag | | | | | |
| | 17.00 - 18.00 | TV Oberhundem Mädchenturnen ab 6 Jahre | | | x |
| | 18.00 - 20.00 | SCO Skigymnastik oder Faszien-Training | x | | |
| | 20.00 - 22.00 | TV Oberhundem Training Fußball | x | x | |
| Dienstag | | | | | |
| | 15.00 - 17.00 | TV Oberhundem Krabbelgruppe | | | x |
| | 17.00 - 18.00 | TV Oberhundem Fußball | | | x |
| | 18.00 - 19.15 | TV Oberhundem Frauengymnastik | x | | |
| | 19.20 - 20.20 | TV Oberhundem Frauengymnastik | x | | |
| | 20.20 - 22.00 | SCO Step Aerobic, Tanz oder Fitness | | | |
| Mittwoch | | | | | |
| | 15.00 - 16.00 | SCO Inline Kids / Eltern-Kind-Turnen | | | x |
| | 16.00 - 17.00 | TV Oberhundem Eltern-Kind-Turnen | x | | x |
| | 17.00 - 18.00 | SCO Inline Youngsters | | x | |
| | 18.00 - 21.00 | TV Oberhundem Tischtennis | x | x | |
| Donnerstag | | | | | |
| | 15.00 - 16.30 | TV Oberhundem Krabbelgruppe | | | x |
| | 16.30 - 17.30 | TV Oberhundem / Tanz-Kids klein | | | x |
| | 17.30 - 18.30 | TV Oberhundem / Tanz-Kids groß | | | x |
| | 18.30 - 19.30 | TV Oberhundem / Fußball | | x | |
| | 19.30 - 21.00 | SCO Step Aerobic, Tanz oder Volleyball | x | | |
| Freitag | | | | | |
| | 17.00 - 19.00 | TV Oberhundem Jungenturnen ab 6 Jahre | | | x |
| | 19.00 - 22.00 | TV Oberhundem Tischtennis | x | | |
| Samstag | | | | | |
| | 10.00 - 12.30 | SCO Inline Kids | | | x |
| | 12.30 - 15.00 | TV Oberhundem Fußball Jugend und Kinder | | x | x |
| | 15.00 - 17.00 | TV Oberhundem Fußball Jugend und Kinder | | x | x |
| Sonntag | | | | | |
| | 10.30 - 12.00 | TV Oberhundem Fußball | | x | |
| alternativ | 14.00 - 15.30 | TV Oberhundem Fußball | | x | |

**Benutzungsplan für die Turnhalle der Sekundarschule Hundem-Lenne, Halle 1 (soweit keine
Sonderveranstaltungen oder beweglichen Ferientage bzw. Schulferien)
Winterhalbjahr 2023 / 2024 (16.11.2023 - 22.03.2024)**

| Tag | Zeit | Benutzender Verein | Erwachsene | Jugendliche | Kinder |
|------------|---------------|--------------------------------------|------------|-------------|--------|
| Montag | | | | | |
| | 17.00 - 18.30 | FC Kirchhundem F-Jugend / Minikicker | | | x |
| | 18.30 - 20.00 | FC Kirchhundem D-Jugend | | x | |
| | 20.00 - 22.00 | FC Kirchhundem 1. und 2. Mannschaft | x | | |
| Dienstag | | | | | |
| | 17.00 - 18.00 | TV Kirchhundem Badminton | | | x |
| | 18.00 - 19.00 | TV Kirchhundem Badminton | | x | |
| | 19.30 - 21.30 | SV Brachthausen-Wirme | | x | |
| Mittwoch | 17.00 - 18.45 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | | x | |
| | 18:45 - 20.15 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | x | | |
| | 20.15 - 21.30 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | x | | |
| Donnerstag | 16.30 - 18.00 | SV Würdinghausen | | x | |
| | 18.00 - 20.00 | TV Kirchhundem Basketball | | x | |
| | 20.00 - 21.45 | TV Kirchhundem Basketball | x | | |
| Freitag | 17:00 - 18.45 | TV Kirchhundem Badminton | | | x |
| | 18.45 - 20.00 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | x | | |
| | 20.00 - 22.00 | TV Kirchhundem Badminton | x | | |
| Samstag | | | | | |
| Sonntag | | | | | |
| alternativ | | | | | |

bewegliche Ferientage

Montag, 12.02.2024, Rosenmontag

Dienstag, 23.02.2024, Veilchendienstag

Sondertermine

Freitag - Sonntag, 08.-10.03.2024, 9-22 Uhr, Pastoraler Raum Kirchhundem

**Benutzungsplan für die Turnhalle der Sekundarschule Hundem-Lenne, Halle 2 (soweit keine Sondereveranstaltungen oder beweglichen Ferientage bzw. Schulferien)
Winterhalbjahr 2023 / 2024 (16.11.2023 - 22.03.2024)**

| Tag | Zeit | Benutzender Verein | Erwachsene | Jugendliche | Kinder |
|------------|---------------|-------------------------------------|------------|-------------|--------|
| Montag | | | | | |
| | 17.00 - 18.30 | FC Kichhundem F-Jugend / Minikicker | | | x |
| | 18.30 - 20.00 | FC Kirchhundem D-Jugend | | x | |
| | 20.00 - 22.00 | FC Kirchhundem 1. und 2. Mannschaft | x | | |
| Dienstag | | | | | |
| | 17.00 - 18.00 | TV Kirchhundem Badminton | | | x |
| | 18.00 - 19.00 | TV Kirchhundem Badminton | | x | |
| | 19.30 - 21.30 | SV Brachthausen-Wirme | | x | |
| Mittwoch | | | | | |
| | 17.00 - 18.45 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | | x | |
| | 18:45 - 20.15 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | x | | |
| | 20.15 - 21.30 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | x | | |
| Donnerstag | | | | | |
| | 16.30 - 18.00 | SV Würdinghausen | | x | |
| | 18.00 - 20.00 | TV Kirchhundem Basketball | | x | |
| | 20.00 - 21.45 | TV Kirchhundem Basketball | x | | |
| Freitag | | | | | |
| | 17:15 - 18.45 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | | | x |
| | 18.45 - 20.00 | HSG Lennestadt/Würdinghausen | x | | |
| | 20.00 - 22.00 | TV Kirchhundem Badminton | x | | |
| Samstag | | | | | |
| Sonntag | | | | | |
| alternativ | | | | | |

bewegliche Ferientage

Montag, 12.02.2024, Rosenmontag

Dienstag, 23.02.2024, Veilchendienstag

Sondertermine

Freitag - Sonntag, 08.-10.03.2024, 9-22 Uhr, Pastoraler Raum Kirchhundem

Benutzungsplan für die Turnhalle der Sekundarschule Hundem-Lenne, Halle 3 (soweit keine Sonderveranstaltungen oder beweglichen Ferientage bzw. Schulferien)

Winterhalbjahr 2023 / 2024 (16.11.2023 - 22.03.2024)

| Tag | Zeit | Benutzender Verein | Erwachsene | Jugendliche | Kinder |
|------------|---------------|---|------------|-------------|--------|
| Montag | | | | | |
| | 18.00 - 19.00 | TV Kirchhundem Bauch/Beine/Po | | | |
| Dienstag | | | | | |
| | 17:30 - 19.00 | TV Kirchhundem Fitness Yoga | x | | |
| Mittwoch | | | | | |
| | 18.30 - 20.30 | TV Kirchhundem Hundemgirls (Tanzen) | | | |
| Donnerstag | 15.00 - 16.00 | TV Kirchhundem Minitanzgarde Sternschnuppen | | | x |
| | 16.00 - 17.30 | TV Kirchhundem Tanzsterne ab 11 Jahre | | | x |
| | 18.00 - 19.00 | TV Kirchhundem Step | | | |
| | 20.00 - 21.30 | TV Kirchhundem LA-Männersport Ü30 | x | | |
| Freitag | | | | | |
| Samstag | | | | | |
| Sonntag | | | | | |

bewegliche Ferientage

Montag, 12.02.2024, Rosenmontag

Dienstag, 23.02.2024, Veilchendienstag

Fachbereich FB 2 – Ordnung, Schule, Soziales
Aktenzeichen 52 00 -00

Mitteilungsvorlage-Nr. 30XX /2023
- öffentliche Sitzung -

| Beratungsfolge: | Datum: | TOP: |
|---|------------|------|
| Ausschuss für Schulen, Sport, Kultur und Soziales | 21.11.2023 | 5.2 |

Aktuelle Asyl- und Flüchtlingssituation

1. Sachverhalt der Mitteilung

Wohnsituation

Derzeit befinden sich insgesamt **53 Asylsuchende** in der Gemeinde Kirchhundem. Davon sind **40** im laufenden Asylverfahren, **13** sind geduldet.

Darüber hinaus leben weitere Personen mit unterschiedlichen Schutzstatus in der Gemeinde Kirchhundem (Asylberechtigte, anerkannte Geflüchtete, subsidiär Schutzberechtigte und Menschen mit Abschiebeschutz gemäß § 60 Abs. 5 – 7 AufenthG). Leider können diese Daten jedoch derzeit nicht geliefert werden.

Albaum

In Albaum wohnen derzeit **6 (08/23: 8)** Asylsuchende, in drei durch die Gemeinde Kirchhundem angemietete Wohnungen. **Es erfolgte ein Wegzug und eine Anerkennung.**

Von den 687 Bewohnern in Albaum sind 0,87 % Asylsuchende.

Benolpe

In Benolpe leben **keine** Asylsuchende.

Brachthausen

In Brachthausen sind **19 (08/23: 18)** Asylsuchende untergebracht. Hier sind es 5 Gebäude, welche vom freien Wohnungsmarkt angemietet wurden. **Es erfolgte ein Zuzug durch eine zugewiesene Person.**

Von den 500 Personen in Brachthausen sind 3,8 % Asylsuchende.

Heinsberg

In Heinsberg leben derzeit **keine** Asylsuchenden.

Hofolpe

In Hofolpe leben **5 (08/23: 4)** Personen. Die Personen leben in zwei Wohnung der Gemeinde Kirchhundem. **Eine Person hat eine Aufenthaltserlaubnis bekommen. Zudem erfolgte ein Zuzug von zwei Personen aus Wirme.**

Von den 729 Bewohnern in Hofolpe sind 0,69 % Asylsuchende.

Kirchhundem

In Kirchhundem leben derzeit **keine** Asylsuchenden.

Oberhundem

In Oberhundem leben **11 (08/23: 12)** Asylsuchende. **Es erfolgte ein Wegzug.**
Von den 887 Personen in Oberhundem sind 1,24 % Asylsuchende.

Rahrbach

In Rahrbach leben **keine (08/23: 3)** Asylsuchende. **Es erfolgte ein Umzug nach Welschen Ennest.**

Welschen Ennest

In Welschen Ennest leben **3 (08/23: 0)** Asylsuchenden. **Es erfolgte ein Zuzug von drei Personen aus Rahrbach.**

Wirme

In Wirme leben **keine (08/23: 2)** Asylsuchende. **Es erfolgte ein Umzug nach Hofolpe.**

Würdinghausen

In Würdinghausen wohnen derzeit **2** Asylsuchende.
Von den 1.063 Bewohnern in Würdinghausen sind 0,19 % Asylsuchende.

Aktuelle Quoten / Aufnahmeverpflichtungen (Stand: 03.11.2023 / 05.11.2023)

FlüAG – Erfüllungsquote: **95,10 %**, entspricht **11** Personen
Wohnsitzauflage – Erfüllungsquote: **77,45 %**, entspricht **50** Personen

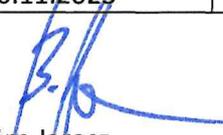
Im Vergleich die Werte aus 08/23 (Stand: 04.08.2023 / 06.08.2023):

FlüAG-Erfüllungsquote: **129,21 %**, entspricht **+59** Personen
Wohnsitzauflage-Erfüllungsquote: **65,24 %**, entspricht **87** Personen

Diese Informationen können Sie auch auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg einsehen:
<https://www.bra.nrw.de/integration-migration/fluechtlinge-nrw/informationen-fuer-kommunen>

Neuzuweisungen:

| Wann | Wer | Woher | Wohnort | Anmerkungen |
|------------|-------------------|--------|--------------|-------------|
| 13.11.2023 | Einzelperson | Syrien | Brachthausen | |
| 16.11.2023 | 5-köpfige Familie | Syrien | Flape | |


Björn Jarosz
Bürgermeister

20

18

16

14

12

10

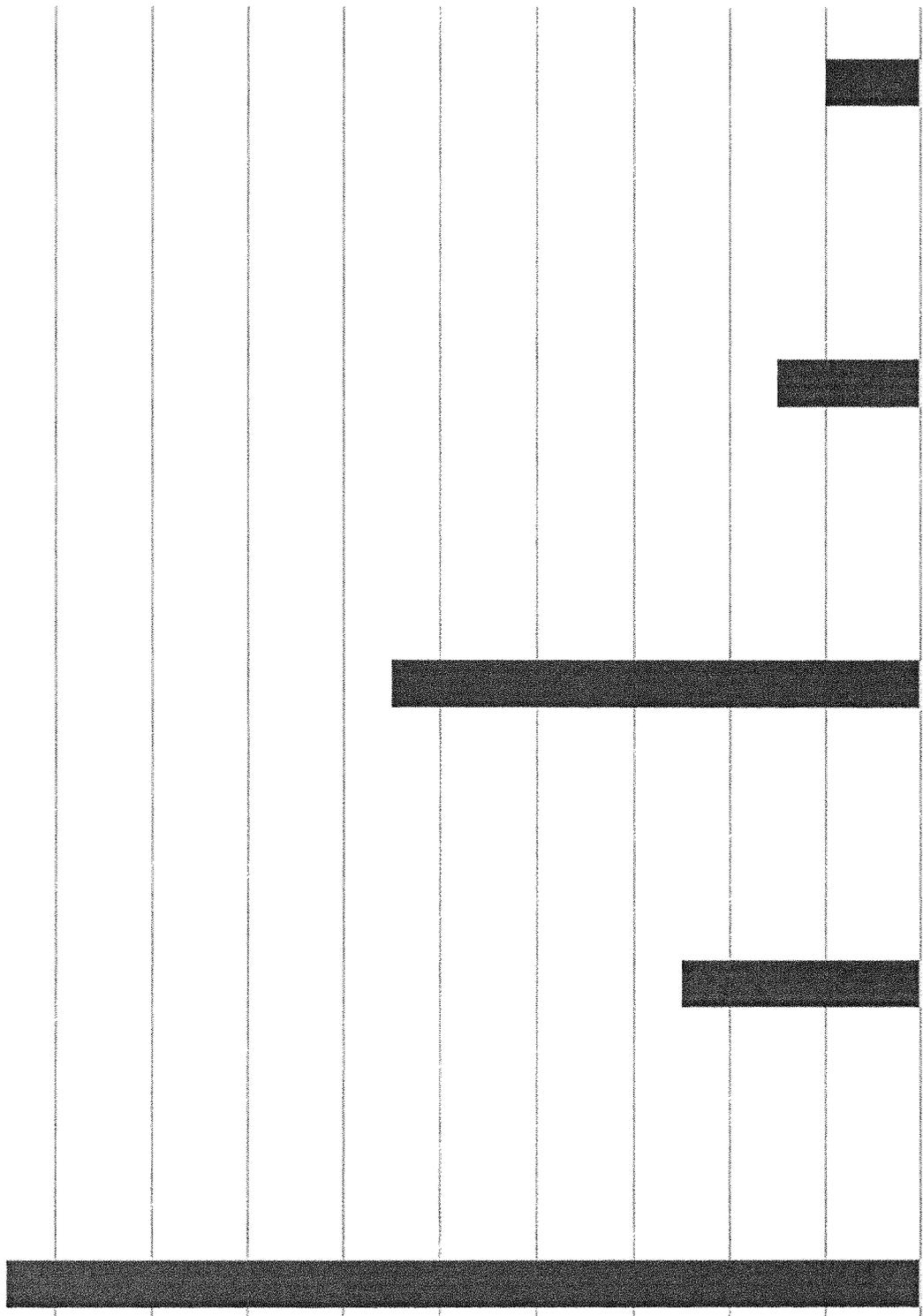
8

6

4

2

0



Albaum

Benolpe

Brachthausen

Heinsberg

Hofolpe

Kirchhundem

Oberhundem

Rahrbach

Welschen Ennest

Wirme

Würdinghausen